



Transidentität am Arbeitsplatz zufrieden · ausgeglichen · angekommen

Liebe Arbeitgeber_innen, Kolleginnen und Kollegen,

Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung, Alter und sexuelle Identität werden in §1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes genannt. Spricht man über Chancengleichheit am Arbeitsplatz, denkt man an diese Punkte. Wie aber ist es mit transidenten Menschen, die leider immer noch vielfach mit erheblichen Problemen am Arbeitsplatz rechnen müssen, bis zum Verlust ihrer Arbeit?

Die vorhandene Qualifikation und jahrelange Erfahrung gehen durch das Outing und das Leben im Identitätsgeschlecht nicht verloren. Nein, im Gegenteil, diese Personen sind danach zufriedener, ausgeglichener, belastbarer und stellen somit einen Mehrwert für ihre_n Arbeitgeber_in dar.

Transidente Menschen wollen als ganz normale Mitglieder der Gesellschaft behandelt werden und benötigen keine Sonderbehandlung.

Sie, liebe Arbeitgeber_innen, rufen wir somit auf, diesen Menschen ganz selbstverständlich eine faire Chance auf Arbeit und Ausbildung zu geben und sie mit Akzeptanz und Respekt in Ihre Arbeits- und Unternehmensstruktur zu integrieren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie möchten wir sensibilisieren und ermuntern, transidente Menschen ganz selbstverständlich in Ihrem Kollegenkreis zu akzeptieren oder aufzunehmen.

Der Gendertreff, Selbsthilfeorganisation für Transgender, Angehörige und Interessierte, steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung und kommuniziert unter anderem dieses Thema in der Öffentlichkeit.



www.trans-am-arbeitsplatz.de